

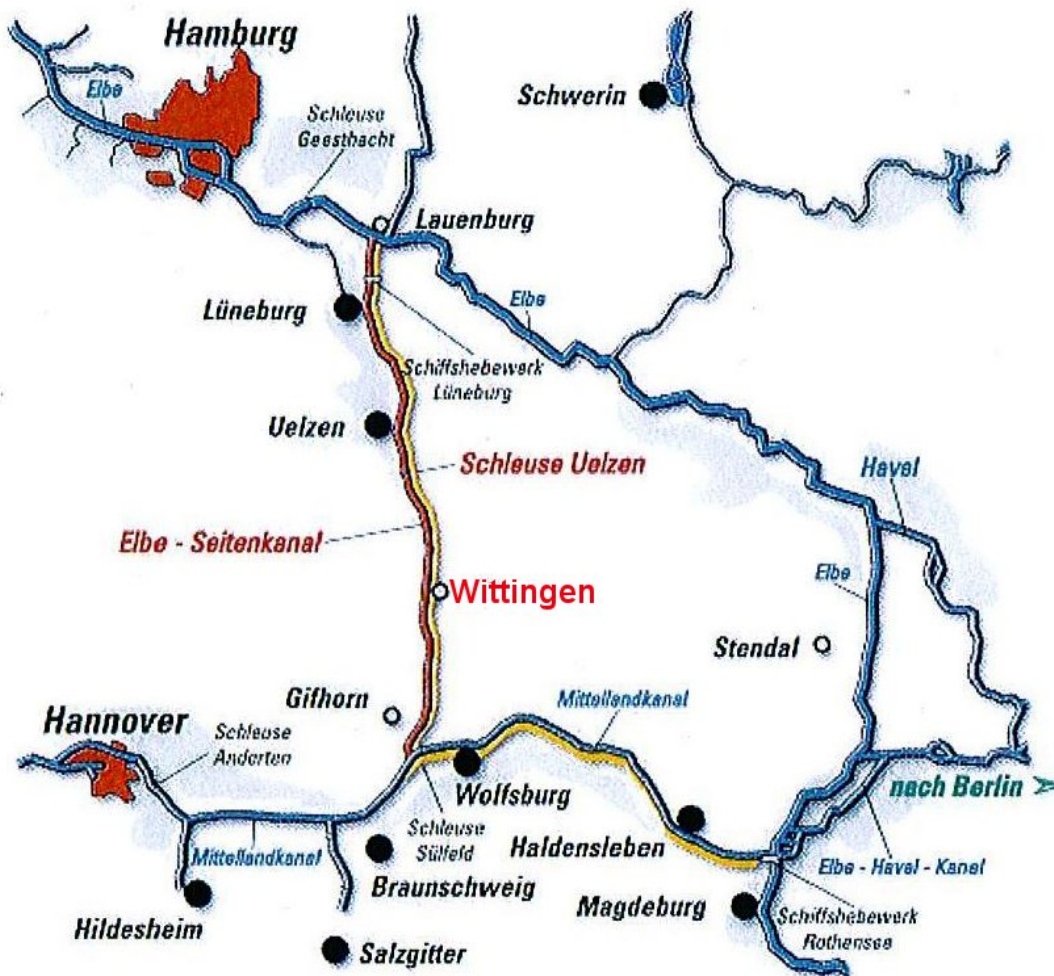
Standortprofil

Hafen

Wittingen

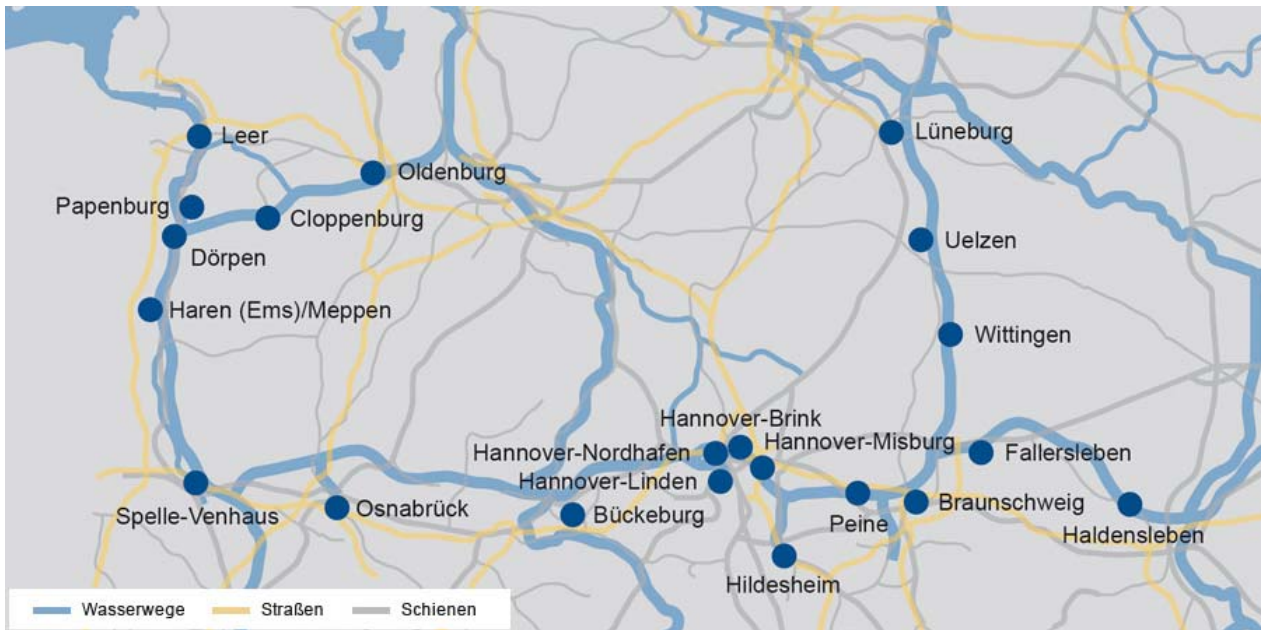
(in Höhe Km 38 des Elbe-Seitenkanals, Betreiber: Stadt Wittingen)

geographische Lage:



Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte

Stand: August 2021



Quelle: ARGE Öffentlicher Binnenhäfen in Norddeutschland



Quelle: Stadt Wittingen

Blick über die B244 in südöstlicher Richtung zum Umschlagshafen (links); rechts gegenüber liegt der Wittinger Sporthafen

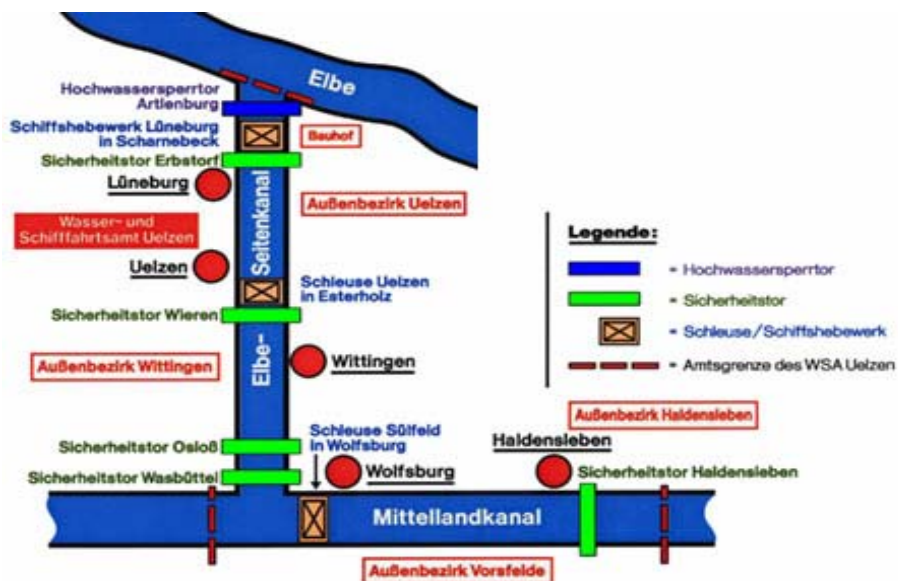
Wittingen



Bundesland:	Niedersachsen
Landkreis:	Gifhorn
Fläche:	225,08 km ²
Stadtgliederung:	25 Ortsteile
Einwohner:	rd. 11.800 Einwohnern (Stand: 2021)
Wirtschaftsstandort:	Mittelzentrum
Geographische Lage:	östlichen Teil Niedersachsens, zwischen der Lüneburger Heide und westlich der Altmark
Zentren im Radius von 50 km:	Gifhorn, Uelzen, Salzwedel, Celle, Wolfsburg, Entfernung von Hannover: 90 km, von Braunschweig: 70 km
Einrichtungen:	Freizeiteinrichtungen wie Freizeitanlage "Strandbad Knesebeck" mit Campingplatz, Freibad, Museen, Büchereien Kindertagesstätten Ortsfeuerwehren schulische Einrichtungen mit Sporthallen, Sportplatzanlagen Schwimmhalle und Saunen usw.

Hafen- und Industriegebiet Wittingen

Etwa 6 km außerhalb des Wittinger Stadtzentrums, am Elbe-Seitenkanal mit Anschluss an das europäische Binnenwasserstraßensystem



Quelle: WSA Uelzen

Rahmendaten

Flächennutzung

Hafenbecken mit Umschlagskapazität	5.716 qm
Freilagerflächen	12.000 qm
geschlossene Lagermöglichkeit	10.000 qm
Silos und Bunker	9.800 to
Gleisanschluss	vorhanden
Umschlagshafen	ca. 250 m

Größe des B.-Planbereiches einschl. Umschlagshafen

Gesamtfläche B.-Plan	ca. 40,0 ha
noch frei	ca. 5,0 ha
Geplante südliche Erweiterung	ca. 44,0 ha
Geplante östliche Erweiterung	ca. 29,0 ha

Steuerliche Rahmenbedingungen

Wittingen	Gewerbesteuer: 400 %	Grundsteuer A: 380 %
		Grundsteuer B: 370 %

Bestand und Erweiterung

Altbereich	Bebauungsbereich "Hafen- und Industriegelände Wittingen", ca. 40 ha derzeit noch ca. 5,0 ha verfügbar.
Erweiterung Ost	Fläche von ca. 29 ha, östlich des Altbereiches
Erweiterung Süd	Fläche von ca. 44 ha, südlich der OHE-Eisenbahntrasse, östlich des ESK



Umschlagsbereich Hafen,
Quelle: Stadt Wittingen

Verkehrsanbindung

Trimodalität

- Bundesstraße B 244 (Celle - Wittingen - Wolfsburg), zukünftig: Anbindung an die A39 in 500 m Entfernung
- Elbe-Seitenkanal (ESK)
- Gleise der DB AG bzw. der Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE), Celle

Straße

etwa 40 km bis zum nächsten Autobahnanschluss im Großraum Wolfsburg (A 39) als Ost-West-Verbindung,

etwa 70 km zur A 7 (Nord-Süd-Achse) in westlicher Richtung

Schiene

- Netz der DB AG - Bahntrasse Braunschweig - Uelzen, Schienenpersonennahverkehr im Stunden-Takt, nicht elektrifiziert, eingleisig, aktuelle Höchstgeschwindigkeit zwischen Uelzen und Gifhorn 80 km/h
- Schienennetz der Eisenbahninfrastrukturgesellschaft SInON, Bahntrasse Wittingen - Celle, eingleisig, nicht elektrifiziert, signaltechnisch einfach ausgerüstete Strecke, Höchstgeschwindigkeit: 60 km/h, Hafen gleistechisch erschlossen, nur Güterverkehr von und zum Konsolidierungspunkt Celle bzw. zur Anschlussstelle der DB AG in Wittingen, Anschlussmöglichkeit an die Hauptstrecke Hamburg – Hannover
- Verkehre über Schiene zum/im Hafen ausschließlich durch DB Schenker, andere Anbieter möglich

Befahrbarkeit des Elbe-Seitenkanals

Schiffe mit max. 100 m Länge und 11,45 m Breite, maximale Abladetiefe: 2,8 m, Längenbegrenzung für Schub- und Koppelverbände: 185 m

Infra- und Suprastruktur

- 6 Straßenzüge, 2 davon mit direktem Wasseranschluss
- Umschlagsbereich: ca. 220 m, durch Spundwand befestigt
- nördlich des gegenwärtigen Umschlagsbereichs ca. 175 m lange ehem. Liegefläche des WSA Mittellandkanal/Elbe-Seitenkanal, Geschäftsstelle Uelzen (WSA), die die Stadt Wittingen übernehmen und für Umschlagszwecke herrichten wird (Baubeginn 2022/2023).
- 2 km Gleise der Fa. SInON im Hafen, zweispurig in Nord-Süd-Richtung entlang der Kaistraße, am nördlichen Ende Möglichkeit des Lokumlaufs direkt durch Umschlagsbereich, Kreuzung der Zufahrtswege an zwei Stellen,

Im Bereich des Umschlagshafens sind vier Lagerhallen von der PLW in Leichtbauweise errichtete Lagerhallen verfügbar,

Löschen von Schiffen durch zwei mobile Kranbagger, Umschlag durch einen Kalmar-Stapler, drei Linde-Stapler, zwei Bobcats, ein Teleskoplader und eine Förderanlage für den Getreideumschlag



Bunkerstation in Höhe des Grundstücks Fa. Hoyer



Umschlagsbereich

Unternehmen am Standort



Quelle: Stadt Wittingen, Karte: Katasteramt

	Unternehmen	Tätigkeit
1a	<i>Port Logistics Wittingen GmbH</i>	Umschlag, Lagerung und Transport von Massen- und Stückgütern
1b	<i>Port Logistics Wittingen GmbH</i>	derzeit ungenutzte Fläche
2	<i>Firma Peter Biermann</i>	Holzhandlung, Sägewerk
3	<i>Fa. Bollmer</i>	Düngemittellagerung/-verwertung
4	<i>Nabacolor</i>	Autolackiererei
5	<i>FHG (Fleischhandelsgesellschaft) mbH</i>	Fleischvertrieb
6a	<i>VR Plus Altmark-Wendland eG</i>	Getreide- und Düngemittellager
6b	<i>VR Plus Altmark-Wendland eG</i>	Fläche erworben, Ansiedlung geplant
7	<i>con-slot SCREENS Development & Trading Entwicklungs.- u. Vertriebsgesellschaft. mbH</i>	Metallverarbeitung/Filterfertigung
8	<i>Fa. Bollmer</i>	derzeit ungenutzt, Fläche steht zur Verfügung
9	<i>Stadt Wittingen</i>	Fläche verfügbar
10	<i>Agravis Raiffeisen AG</i>	Landmaschinenverkauf/Werkstatt
11a/ 11b	<i>Stadt Wittingen</i>	derzeit ungenutzt, Fläche steht zur Verfügung
12	<i>Hoyer-Unternehmensgruppe</i>	Vertrieb von Heizöl, Diesel, Schmierstoffen, Lacken, Farben etc.
13	<i>Transgas, Flüssiggas, Transport- und Logistik GmbH & Co. KG</i>	Logistik für Flüssiggas
14	<i>VR Plus Altmark-Wendland eG</i>	Vermietung Lagerhalle
15	<i>Lohrberg</i>	Ingenieurbüro für Sprengtechnik
16	<i>Schulz-Bau</i>	Bauunternehmen
17	<i>Deutsche Asphalt</i>	Asphaltmischanlage

Betreiber

Port Logistics Wittingen GmbH, Kaistraße 3, 29378 Wittingen - Hafen (PLW)

Anteilseigner der PLW

Rhenus SE & Co. KG, Holzwickede
Stadt Wittingen
jeweils zu 50 % Anteilseigner

Funktion/Leistung

- Umschlags- und Konsolidierungsfunktion
- lokale und regionale Erschließungsfunktion für ein Gebiet im Umkreis von 75 km
- Distributions- und Produktionslogistikdienstleistungen
- Verzollung der Waren

Preise

Umschlagstätigkeiten

auf Nachfrage bei der PLW

freie Gewerbe- u. Industrieflächen

auf Nachfrage bei der Stadt Wittingen

Eigentümer noch freier Flächen innerhalb B.-Plan

PLW und Stadt Wittingen

Umschlagsaktivitäten

Umschlagsgüter

Heizöl, Getreide, Zellulose, Chinaclay, Holzhackschnitzel, Leim, Düngemittel, Baustoffe, Holzstämme, Stückgut

Umschlagszahlen

2010	175.587 t einschl. Bahnumschlag
2011	256.527 t einschl. Bahnumschlag
2012	291.208 t einschl. Bahnumschlag
2013	336.176 t einschl. Bahnumschlag
2014	305.344 t einschl. Bahnumschlag
2015	256.042 t einschl. Bahnumschlag
2016	277.272 t einschl. Bahnumschlag
2017	296.912 t einschl. Bahnumschlag
2018	239.630 t einschl. Bahnumschlag
2019	217.871 t einschl. Bahnumschlag
2020	275.634 t einschl. Bahnumschlag

zukünftige infrastrukturelle Entwicklung der Region

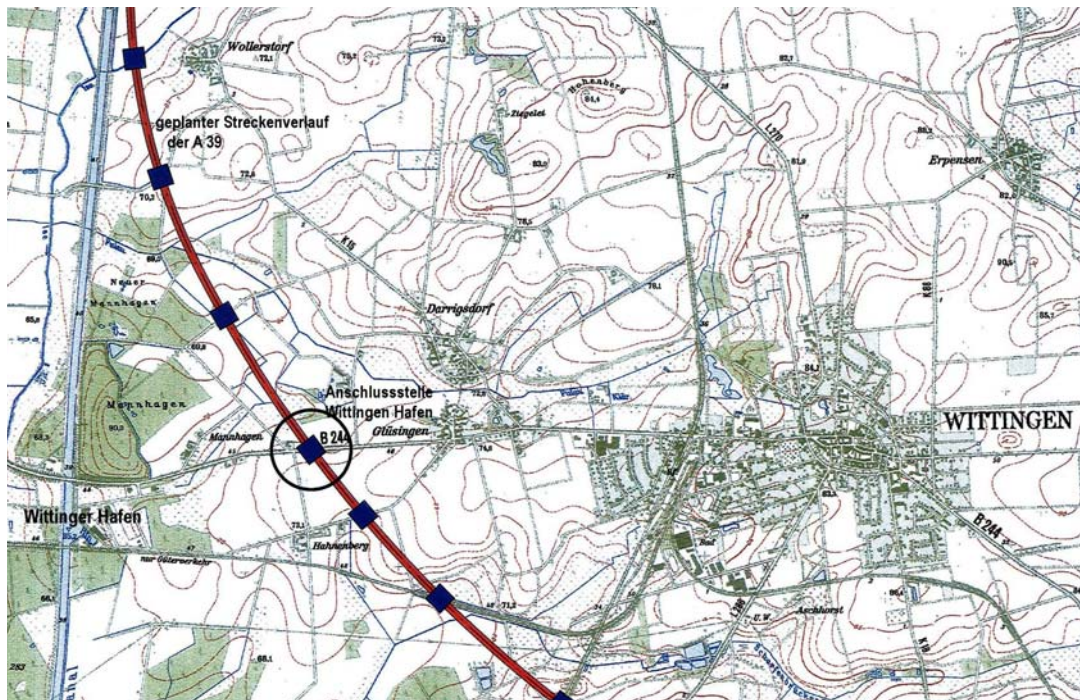
Autobahn A 39

Verlängerung der Autobahn A 39: von Wolfsburg über Wittingen nach Lüneburg

Verlauf: westlich der Ortschaft Wittingen, östlich des Hafengebietes, Anschlussstelle in unmittelbarer Nähe des Gewerbestandortes Hafen Wittingen geplant, Umgehung südlich der Ortschaft Wittingen geplant.

Mit der Verlängerung der A39 und der geplanten Anschlussstelle in unmittelbarer Nähe des Gewerbestandortes Hafen Wittingen ergeben sich sehr gute weitergehende Entwicklungsmöglichkeiten.

Geplanter Streckenverlauf der A 39



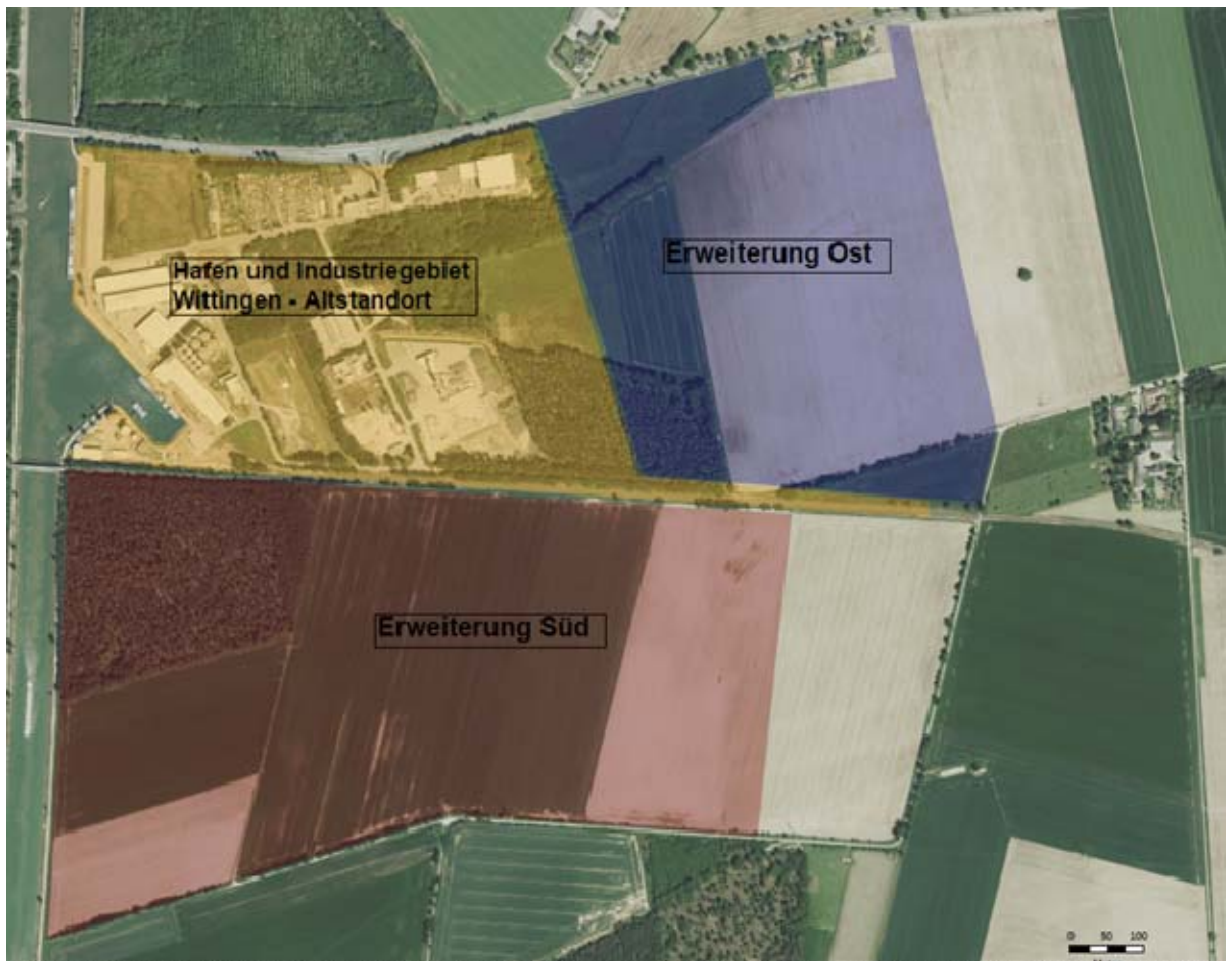
Quelle: Planung A 39

Erweiterung des Bebauungsplanbereiches

Die Stadt Wittingen als Eigentümerin des Hafens und zuständig für die Vermarktung von verfügbaren Industrie- und Gewerbeflächen innerhalb des Bebauungsplanbereiches. Die Stadt bereitet gegenwärtig eine Erweiterung des Gewerbestandortes in östlicher und südlicher Richtung um ca. 29 ha bzw. rund 44 ha vor.

Die Stadt hat zu diesem Zweck bereits umfangreiche Grundstücksankäufe durchgeführt.

Die Planungen sehen vor, dass im südlichen Areal eine Anschlussmöglichkeit zum Elbe-Seitenkanal geschaffen wird (Mögliche Anschlussvarianten - siehe Hafenentwicklungskonzept, abrufbar auf Internet www.wittingen.de).



Quelle: Katasteramt Gifhorn

Erweiterung des Umschlagbereichs

Die Stadt Wittingen als Betreiber des Hafens wird die ehem. Liegestelle im Umschlaghafen vom Wasser- und Schiffsamt übernehmen und einer grundlegenden Sanierung unterziehen. In diesem Bereich ist vorgesehen, eine neue Spundwand herzustellen, das Gelände höhenmäßig anzupassen und die Voraussetzungen zu schaffen, um dort zukünftig Schwergutumschläge durchführen zu können. Mit dem östlich angrenzenden Grundstück verfügt die Hafenumschlagsgesellschaft (PLW) über hervorragende Möglichkeiten, die Umschlagsmöglichkeiten grundlegend zu verbessern.

Eine Umsetzung des Projektes ist bis Ende 2023 vorgesehen. Für den Umschlag stehen dann ca. 175 m zusätzliche Kailänge zur Verfügung.

Kontakt

Stadt Wittingen

Bahnhofstraße 35, 29378 Wittingen
Tel. 05831/261-0
Fax 05831/262-0
E-Mail: stadt@wittingen.eu
Internet: www.wittingen.de

Fachbereich 3, Abteilung 3.1 - Stadtentwicklung u. Wirtschaft

Frau Puskeiler Tel. 05831/261-310
Fax 05831/262-310
E-Mail: s.puskeiler@wittingen.eu

Frau Ruß Tel. 05831/261-311
Fax 05831/262-311
E-Mail: a.-k.@wittingen.eu

Port Logistics Wittingen GmbH

Hafenstraße 32, 31137 Hildesheim
Tel. 05121/7616-60 (Geschäftsleitung)
Fax 05121/7616-69

Umschlagsbereich Hafen

Kaistraße 3, 29378 Wittingen - Hafen
Tel. 05831/7081
Tel. 0171-2859373
E-Mail: info@hafen-wittingen.de